



Ein ausgeweitetes Angebot für Onkologie-Patienten in der Region: Dr. Jens Mischak (2. v. l.), Patrick Krug (2. v. r.), Volker Röhrig (l.) und Dr. Steffen Lancee (r.) freuen sich gemeinsam mit Dr. Christoph Mann über zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten. PM

Onkologisches Angebot wird erweitert

Dr. Susanne Simon-Becker verstärkt Praxis – neue Therapien für Krebspatienten in Alsfeld

Alsfeld – Die Argo-med-Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Kreiskrankenhaus Alsfeld (KKA) erweitert ihr onkologisches Angebot. Ab sofort verstärkt die Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Susanne Simon-Becker, das Team, wie einer Pressemitteilung zu entnehmen ist.

Darin heißt es: Kurze Wege und eine Therapie in dem Wissen, kein Einzelfall zu sein. Das seien zwei ganz entscheidende Faktoren, die eine gute Behandlung ausmachen – gerade wenn es um Krebserkrankungen geht. In der Argo-med-Praxis für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie am KKA-MVZ seien das wesentliche Eckpfeiler der Patientenversorgung.

Das Argo-med-Team bietet seit 2024 eine umfassende onkologische Behandlung und enge Betreuung der Patienten in

Alsfeld an. „Die Patientinnen und Patienten sind unglaublich dankbar, ihre Behandlung hier direkt vor Ort und in einem familiären Rahmen zu bekommen“, sagt der Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Dr. Christoph Mann.

Zur Entstehung der Argo-med-Praxis: Die Mediziner Mann und Dr. Jorge Riera Knorrenschild waren im Rahmen einer Kooperation als angestellte Ärzte am MVZ in Alsfeld aktiv. „Wir hatten von Anfang an das Gefühl, hier im Vogelsberg willkommen zu sein“, führt Mann aus. Nach Ende der Kooperation entschieden sie sich für eine langfristige onkologische Versorgung vor Ort. „Besonders schätzen wir die enge und kollegiale Zusammenarbeit mit den Ärzten des Krankenhauses und den niedergelassenen Kollegen. Ein wichtiger Grund, der uns schließlich zur Gründung

unserer onkologischen Praxis mit Hauptsitz in Marburg und einer Zweigstelle in Alsfeld bewegt“, erklärt Dr. Mann.

„ Der hohe Patientenzulauf, die uns entgegengebrachte Dankbarkeit und das hervorragende Team sind unsere Motivation, diese Versorgung weiter auszubauen.

Dr. Christoph Mann,
Argo-med-Praxis am MVZ

Durch die Anbindung an die Universitätsklinik Marburg, wo alle Ärzte neben der Selbstständigkeit noch als Oberärzte tätig sind, könne am Standort Alsfeld durch Digitalisierung, konsequente Weiterbildung und stetige Optimierung der Prozes-

se eine onkologische Behandlung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft angeboten werden. „Wir können hier modernste Verfahren einsetzen.“ Patienten, die am Kreiskrankenhaus operiert werden, könnten beispielsweise mit einer Immuntherapie behandelt werden, die das Immunsystem zum Kampf gegen den Krebs aktiviert. Auch aufwendige Therapieoptionen wie die CAR-T-Zell-Therapie seien möglich, ebenso die Teilnahme an klinischen Studien.

Ab sofort verstärkt laut Dr. Mann ein in Alsfeld vielen bekanntes Gesicht das Team: Mit Dr. Susanne Simon-Becker, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, behandle die erfahrene Onkologin ab sofort auch in der Argo-med-Praxis im MVZ am KKA.

„Der hohe Patientenzulauf, die uns entgegengebrachte Dankbarkeit und das hervor-

ragende Team sind unsere Motivation, diese Versorgung weiter auszubauen“, unterstreicht Mann, der gemeinsam mit dem Landrat und Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Jens Mischak, dem Ersten Kreisbeigeordneten Patrick Krug, KKA-Geschäftsführer Volker Röhrig und dem ärztlichen Leiter des KKA, Dr. Steffen Lancee, die Ausweitung des Angebots am MVZ präsentierte.

Hintergrund

Die Argo-med-Praxis ist Teil des medizinischen Versorgungszentrums am KKA und in rein ärztlicher Trägerschaft. Es wurde laut Mitteilung gegründet, um Krebspatienten den Zugang zur bestmöglichen Behandlung heimatnah zu ermöglichen, und betreibt inzwischen drei Standorte: in Marburg, Alsfeld und Lauterbach. pm